

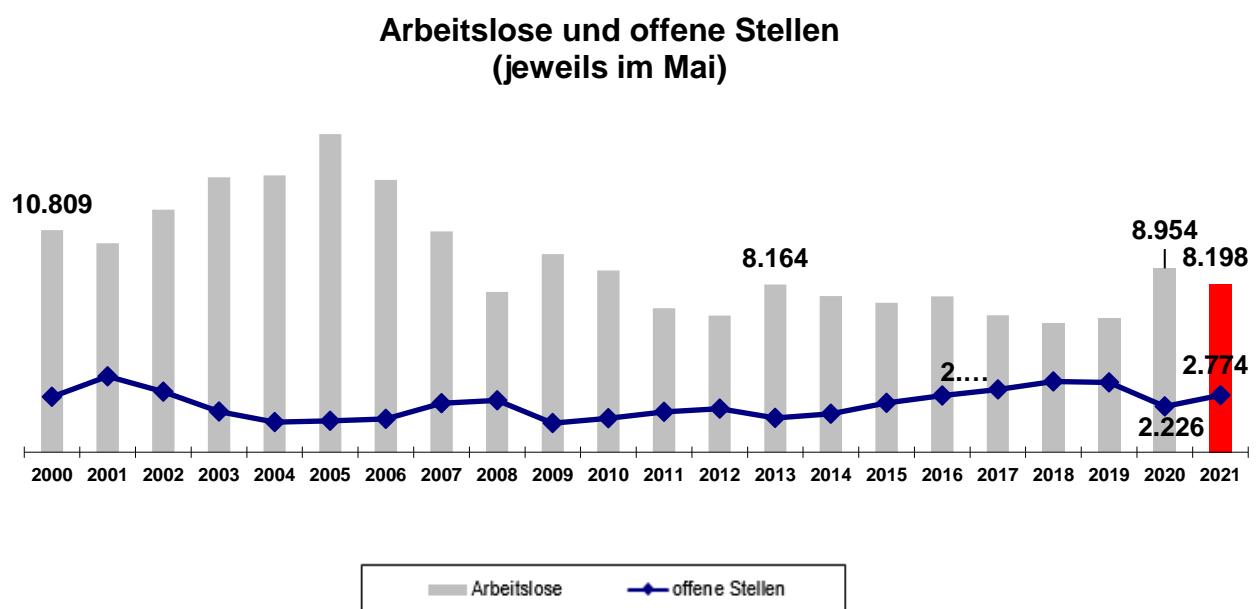
Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Mai 2021



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Mai 2021

- Impffortschritt und Öffnungserspektiven sorgen weiter für positive Dynamik
- 8.198 Arbeitslose, 359 weniger als im April, 756 weniger als vor einem Jahr
- 776 neue Stellen, 59 mehr als im April, 343 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Mai 3,8 Prozent (April 2021 4,0 Prozent, Mai 2020: 4,2 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,4 Prozent; Landkreis Miltenberg: 3,3 Prozent; Stadt Aschaffenburg: 5,8 Prozent



Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service
Telefonnummer **0800 4 5555 20 (kostenlos)**

Newsletter unter www.ba-arbeitgebernews.de
Weitere Infos unter www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg

Erholungstrend auf dem Arbeitsmarkt setzt sich fort

Im Mai waren 8.198 Menschen am Bayerischen Untermain arbeitslos gemeldet. Das sind 359 Menschen oder 4,2 Prozent weniger als im Vormonat und 756 Menschen oder 8,4 Prozent weniger als vor einem Jahr, als der erste Lockdown der Pandemie langsam gelockert wurde. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass im Vorjahresvergleich zwei Berichtsmonate innerhalb der Corona-Krise miteinander verglichen werden. Betrachtet man den Vorkrisenmonat Mai 2019 sind in der Region aktuell 1.673 oder 25,6 Prozent Menschen mehr arbeitslos. Die Arbeitslosenquote liegt im Mai mit 3,8 Prozent 0,2 Prozentpunkte unter der Quote im April und erstmals seit Jahresbeginn unter der Vier-Prozent-Marke (Mai 2020 4,2 Prozent).

Impffortschritt und Öffnungserspektiven lassen die Wirtschaft wieder positiver in die Zukunft blicken und so gewinnt auch der lokale Arbeitsmarkt an Dynamik. Die Zahl der Personen, die sich aus Erwerbstätigkeit arbeitslos melden mussten, liegt im Mai um 112 Personen oder 13,2 Prozent unter dem Aprilwert und mit 737 Personen auch deutlich unter dem Vorjahresniveau (-242 oder 24,7 Prozent).

Die Abgänge in abhängige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt liegen im Mai ungefähr auf dem Niveau der Vor-Corona-Zeit. So konnten 2.173 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, darunter nahmen 845 eine Erwerbstätigkeit auf.

„Die Wirtschaft am bayerischen Untermain ist bisher besser durch die Krise gekommen, als zu Beginn der Pandemie befürchtet.“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Nichtsdestotrotz hat die seit über einem Jahr andauernde Pandemie deutliche Spuren am Arbeitsmarkt hinterlassen und die von behördlichen Schließungen oder Einschränkungen betroffenen Branchen stehen noch am Anfang der Erholung. Entscheidend ist nun, dass diejenigen, die durch die Pandemie ihre Anstellungen verloren oder noch keinen Berufseinstieg gefunden haben, jetzt auch von der Erholung profitieren.“

Unterbeschäftigung

Auch die Unterbeschäftigung folgt im Mai der positiven Entwicklung der Arbeitslosigkeit und liegt nun bei 10.748 Personen. Das ist im Vergleich zum Vormonat ein deutlicher Rückgang um 391 Personen oder 3,5 Prozent und erstmals in diesem Jahr sogar ein Rückgang gegenüber dem Vorjahreswert (406 Personen oder 3,6 Prozent), als aufgrund des Lockdowns viele arbeitsmarktpolitische Maßnahmen nicht in Präsenzunterricht fortgeführt werden konnten.

„Wir empfehlen die Zeit der Arbeitslosigkeit für die eigene Weiterbildung zu nutzen.“, so Mathilde Schulze-Middig. „Besonders Menschen ohne Berufsabschluss legen wir eine Weiterbildung nahe. Wer bereit ist, sich weiterzubilden, verbessert seine Chancen auf einen neuen Job langfristig.“

Steigende Arbeitskräfte nachfrage

Die Nachfrage nach Arbeitskräften am Bayerischen Untermain nimmt im Mai weiter Fahrt auf. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im Mai 776 neue Arbeitsstellen gemeldet. Das sind 59 Angebote oder 8,2 Prozent mehr als im Vormonat. Auch der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen entwickelt sich weiterhin positiv und übertrifft mit 2.774 Angeboten im Mai sowohl das Vormonats- als auch das Vorjahresniveau deutlich (+221 / +548).

Mit Ausnahme von Handel, Tourismusbranche sowie Gastronomie, die weiter unter den pandemiebedingten Einschränkungen leiden, ist in nahezu allen Branchen ein Zuwachs an neuen Stellen zu verzeichnen. Die Belebung der Kräftenachfrage ist im Mai aber vor allen Dingen auf die positive Entwicklung in der Industrie zurückzuführen. Die höchsten Stellenzugänge im Mai waren in den Berufsbereichen Produktion und Fertigung sowie der Arbeitnehmerüberlassung zu verzeichnen.

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit

„Durch das Instrument der Kurzarbeit ist es in der Krise sehr gut gelungen, Beschäftigung zu erhalten.“, so Mathilde Schulze-Middig, „und die Kurzarbeit gewährleistet nun, dass für die von der Krise betroffenen Unternehmen am bayerischen Untermain im derzeitigen Erholungskurs Arbeitskräfte schnell wieder verfügbar sind und nicht erst zeit- und kostenintensiv neu angeworben und eingearbeitet werden müssen.“

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit ist seit Jahresbeginn stark rückläufig. So wurden im Mai 41 neue Anzeigen für potenziell 530 Beschäftigte eingereicht. Im Vormonat April waren es 48 Anzeigen für potenziell 349 Beschäftigte. Viele der eingegangenen Anzeigen betreffen nach wie vor die vom Lockdown betroffenen Branchen Einzelhandel, Großhandel und Kfz-Handel. Materialengpässe und starke Preiserhöhungen im Rohstoffbereich bereiten der Industrie

und dem Baugewerbe aktuell Sorge, wirken sich im Mai aber vorerst nicht auf die Anzeigen auf Kurzarbeit aus.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Im Kalendermonat November 2020 haben 1.689 Betriebe bzw. Betriebszweige und 14.518 Personen Kurzarbeitergeld erhalten. Der Höchststand an Kurzarbeitern im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat November 2020 waren dabei der Metall-, Elektro- und Stahlindustrie, der Handel und das Gastgewerbe.

Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben.

Ausbildung ist Zukunft

Seit Oktober 2020 haben sich 1.887 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Das sind 135 junge Menschen oder 6,7 Prozent weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig wurden 2.271 Ausbildungsstellen gemeldet. Das sind 139 Angebote oder 5,8 Prozent weniger im Vergleich zum Vorjahr.

Aktuell sind am bayerischen Untermain noch 900 Bewerberinnen und Bewerber ohne feste Ausbildungsstellenzusage und 1.070 gemeldete Ausbildungsstellen unbesetzt. Damit stehen jedem in der Region noch unversorgten Ausbildungsplatzsuchenden rein rechnerisch 1,2 unbesetzte Ausbildungsstellen zur Verfügung. „Es bestehen damit noch durchaus gute Aussichten auf einen Ausbildungsvertrag im Herbst.“, so Schulze-Middig.

„Wie im Vorjahr steht der Ausbildungsmarkt unter besonderen Vorzeichen. Durch Homeschooling und Kontaktbeschränkungen konnten berufsorientierende Veranstaltungen und betriebliche Praktika nicht wie gewohnt stattfinden. Ich empfehle den Jugendlichen schnellstmöglich Kontakt zur Berufsberatung aufzunehmen.“, so Schulze-Middig weiter. „Die Berufsberaterinnen und Berufsberater bieten Video- und Telefonberatung an, geben Bewerbungstipps, vermitteln offene Ausbildungsstellenangebote und beraten auch zu Alternativen, wenn es mit dem Wunschberuf nicht gleich klappen sollte.“

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckzahlen zu den Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2021

Indikatoren	Absolutwerte			Veränderung				kumulierte Zu- und Abgänge ⁶⁾			Veränderung			
	Mai 21	Mai 20	Mai 19	Mai 21 / Mai 20		Mai 21 / Mai 19		Apr 21 bis Mai 21	Apr 20 bis Mai 20	Apr 19 bis Mai 19	Apr 21 bis Mai 21 / Apr 20 bis Mai 20	Apr 21 bis Mai 21 / Apr 19 bis Mai 19	absolut	in %
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Konjunkturelle Kurzarbeit														
Anzeigen ¹⁾	41	489	4	x	x	x	x	193	4.306	16	-4.113	-95,5	177	1.106,3
Personen in Anzeigen ¹⁾	530	10.338	31	x	x	x	x	2.228	65.716	437	-63.488	-96,6	1.791	409,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)														
Bestand Unterbeschäftigung	10.748	11.154	9.297	-406	-3,6	1.451	15,6	x	x	x	x	x	x	x
Bestand entlastender Arbeitsmarktpolitik ²⁾	2.550	2.200	2.772	350	15,9	-222	-8,0	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitslosigkeit														
Bestand Arbeitslosigkeit	8.198	8.954	6.525	-756	-8,4	1.673	25,6	x	x	x	x	x	x	x
Zugang Arbeitslosigkeit	1.812	1.805	2.257	x	x	x	x	3.905	4.571	4.483	-666	-14,6	-578	-12,9
dar. aus: abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	707	935	788	x	x	x	x	1.499	2.202	1.669	-703	-31,9	-170	-10,2
Selbständigkeit	18	21	15	x	x	x	x	44	74	29	-30	-40,5	15	51,7
betrieblicher/außerbetrieblicher Ausbildung	29	34	39	x	x	x	x	64	86	83	-22	-25,6	-19	-22,9
Förderung	444	269	523	x	x	x	x	918	762	1.038	156	20,5	-120	-11,6
Abgang Arbeitslosigkeit	2.173	1.254	2.166	x	x	x	x	4.664	2.709	4.616	1.955	72,2	48	1,0
dar. in: abhängige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	797	439	667	x	x	x	x	1.693	1.009	1.484	684	67,8	209	14,1
Selbständigkeit	33	33	13	x	x	x	x	66	55	37	11	20,0	29	78,4
betriebliche/außerbetriebliche Ausbildung	6	4	4	x	x	x	x	16	16	15	-	-	1	6,7
Förderung ³⁾	458	179	587	x	x	x	x	1.078	409	1.184	669	163,6	-106	-9,0
Soziale Sicherung														
Bestand Leistungsbeziehende AlgA ⁴⁾	4.071	4.659	3.007	-588	-12,6	1.064	35,4	x	x	x	x	x	x	x
Bestand Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.776	9.793	9.168	-17	-0,2	608	6,6	x	x	x	x	x	x	x
Abhängig erwbstätige Personen im RK SGB II ⁴⁾	61	268	39	x	x	x	x	122	548	96	-426	-77,7	26	27,1
Selbstständig erwbstätige Personen im RK SGB II ⁴⁾	20	140	5	x	x	x	x	39	274	9	-235	-85,8	30	333,3
Gemeldete Arbeitsstellen														
Bestand gemeldete Arbeitsstellen	2.774	2.226	3.391	548	24,6	-617	-18,2	x	x	x	x	x	x	x
Zugang gemeldete Arbeitsstellen	776	433	754	x	x	x	x	1.493	770	1.498	723	93,9	-5	-0,3

¹⁾ Vorläufig geprüfte Anzeigen und darin genannte Personenzahl für den aktuellen Berichtsmonat bis zum 26.05.2021.

²⁾ Einschl. Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II) sowie kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit.

³⁾ Leistungsbeziehende (LB) von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit (AlgA).

⁴⁾ Nichtarbeitslose arbeitsuchende erwerbstätige Personen, die im Rechtskreis SGB II seit maximal einem Monat gemeldet sind. (Annahme: Erwerbseinkommen reicht mutmaßlich wegen Kurzarbeit (bei abhängigen Beschäftigten) oder Auftragsausfall bei selbstständigen) nicht aus, um das Existenzminimum zu decken.) Die Größen können quasi wie Zugänge interpretiert werden. Die Informationen werden der Statistik der Arbeitsuchenden entnommen. Weitere Informationen siehe Hinweis-Seite.

⁵⁾ Der Wert für den aktuellen Monat ist vorläufig.

⁶⁾ Kurzarbeiterdaten kumuliert ab März des jeweiligen Jahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zugang von Arbeitslosen aus abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftsabschnitten

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2021

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Zugang						kumulierte Zugang						Veränderung			
	Mai 21	Mai 20	Mai 19	Veränderung			Apr 21 bis Mai 21	Apr 20 bis Mai 20	Apr 19 bis Mai 19	Veränderung			Apr 21 bis Mai 21 / Apr 20 bis Mai 20	Apr 21 bis Mai 21 / Apr 19 bis Mai 19		
				absolut	absolut	absolut				absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %
Zugang aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt	707	935	788	-228	-24,4	-81	-10,3	1.499	2.202	1.669	-703	-31,9	-170	-10,2	-10,2	
dar.: aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung	663	890	732	-227	-25,5	-69	-9,4	1.408	2.068	1.567	-660	-31,9	-159	-10,1	-10,1	
dar. (mit Angaben zum Wirtschaftszweig)																
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	*	*	*	*	x	*	x	5	3	6	2	66,7	-1	-16,7	
Bergbau, Energie- u. Wasserversorgung, Entsorgungswirtschaft	B, D, E	*	*	*	*	x	*	x	8	11	17	-3	-27,3	-9	-52,9	
Verarbeitendes Gewerbe	C	145	169	147	-24	-14,2	-2	-1,4	310	381	326	-71	-18,6	-16	-4,9	
dav.: Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern	10-15, 18, 21, 31	38	29	37	9	31,0	1	2,7	67	77	78	-10	-13,0	-11	-14,1	
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	24-30, 32, 33	91	101	82	-10	-9,9	9	11,0	195	236	198	-41	-17,4	-3	-1,5	
Baugewerbe	F	38	42	43	-4	-9,5	-5	-11,6	80	104	97	-24	-23,1	-17	-17,5	
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	120	142	106	-22	-15,5	14	13,2	230	325	233	-95	-29,2	-3	-1,3	
dar.: Handel mit Kfz	45	17	16	13	1	6,3	4	30,8	29	40	23	-11	-27,5	6	26,1	
Verkehr und Lagerei	H	42	66	58	-24	-36,4	-16	-27,6	104	131	108	-27	-20,6	-4	-3,7	
dar.: Verkehr	49, 50, 51	13	16	13	-3	-18,8	-	-	33	44	27	-11	-25,0	6	22,2	
Gastgewerbe	I	17	87	49	-70	-80,5	-32	-65,3	39	202	100	-163	-80,7	-61	-61,0	
Information und Kommunikation	J	12	20	16	-8	-40,0	-4	-25,0	22	52	28	-30	-57,7	-6	-21,4	
Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	K	4	11	5	-7	-63,6	-1	-20,0	15	26	15	-11	-42,3	-	-	
Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	L, M	42	56	35	-14	-25,0	7	20,0	72	125	74	-53	-42,4	-2	-2,7	
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	N ohne ANÜ	42	59	48	-17	-28,8	-6	-12,5	87	137	97	-50	-36,5	-10	-10,3	
dar.: Reisebüros	79	-	3	*	-3	-100,0	*	x	*	9	*	*	*	x	*	
Arbeitnehmerüberlassung	782, 783	95	129	129	-34	-26,4	-34	-26,4	198	315	283	-117	-37,1	-85	-30,0	
öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	17	9	14	8	88,9	3	21,4	33	26	27	7	26,9	6	22,2	
Erziehung und Unterricht	P	21	14	10	7	50,0	11	110,0	38	31	21	7	22,6	17	81,0	
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	42	58	36	-16	-27,6	6	16,7	122	138	81	-16	-11,6	41	50,6	
dav.: Gesundheitswesen	86	24	29	15	-5	-17,2	9	60,0	66	78	34	-12	-15,4	32	94,1	
Heime und Sozialwesen	87,88	18	29	21	-11	-37,9	-3	-14,3	56	60	47	-4	-6,7	9	19,1	
sonst. Dienstleistungen, private Haushalte	R, S, T	23	22	24	1	4,5	-1	-4,2	45	61	54	-16	-26,2	-9	-16,7	
dar.: Kunst, Unterhaltung und Erholung	R	4	3	10	1	33,3	-6	-60,0	10	20	20	-10	-50,0	-10	-50,0	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Statistische Effekte der Corona-Krise

Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Die damalige, erhöhte Nacherfassung für diesen Monat hat nun auch Auswirkungen auf die Hochrechnung des Berichtsmonats April 2021. Die Hochrechnungsergebnisse der Leistungsbeziehenden sind daher im Berichtsmonat April 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell überzeichnet.

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen waren hiervon nicht betroffen.

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden. Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich.

Unterbeschäftigtestatistik

In der Unterbeschäftigtestrichnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Kurzarbeitergeldstatistik

Die Anzeigen für konjunkturelle Kurzarbeit stiegen mit Beginn des zweiten Lockdowns in den Monaten November 2020 bis Januar 2021 stark an. Dabei gehen Erstanzeigen von Betrieben ein, die bislang noch keine Kurzarbeit angezeigt hatten. Von größerer Bedeutung sind allerdings Anzeigen von Betrieben, die erneut Kurzarbeit einplanen müssen: Wurde seit einer ersten Anzeige im Frühjahr 2020 für mindestens 3 Monate keine Kurzarbeit umgesetzt, bedarf es einer erneuten Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit. Verlängerungsanzeigen, zum Beispiel aufgrund einer Verlängerung des Lockdowns, werden statistisch nicht erfasst. Dadurch kann die Aussagekraft der kumulierten Werte für Anzeigen sowie für Personen in Anzeigen, als Maß für die Betroffenheit einer Region, seit Beginn der Krise eingeschränkt sein.

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Mai 2021
Erstellungsdatum:	28.05.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de Tel.: 0911 / 179-8001 Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen: Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt, Mai 2021
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2021

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	14.535	14.874	15.258	-339	-2,3	-660	-4,3	4,3	18,1		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	8.198	8.557	8.943	-359	-4,2	-756	-8,4	1,9	26,3		
54,4% Männer	4.457	4.702	4.975	-245	-5,2	-587	-11,6	-0,8	22,4		
45,6% Frauen	3.741	3.855	3.968	-114	-3,0	-169	-4,3	5,4	31,7		
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	763	840	930	-77	-9,2	-343	-31,0	-16,3	18,8		
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	154	162	186	-8	-4,9	-46	-23,0	-16,9	10,7		
38,3% 50 Jahre und älter	3.142	3.219	3.302	-77	-2,4	66	2,1	9,7	28,8		
26,7% dar. 55 Jahre und älter	2.190	2.227	2.255	-37	-1,7	164	8,1	14,6	31,1		
25,9% Langzeitarbeitslose	2.125	2.180	2.116	-55	-2,5	611	40,4	52,9	63,0		
9,4% Schwerbehinderte Menschen	774	793	786	-19	-2,4	56	7,8	15,6	24,2		
31,1% Ausländer	2.551	2.664	2.784	-113	-4,2	-322	-11,2	0,5	22,9		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.812	2.093	1.741	-281	-13,4	7	0,4	-24,3	-24,8		
dar. aus Erwerbstätigkeit	737	849	811	-112	-13,2	-242	-24,7	-36,9	-17,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	491	514	415	-23	-4,5	180	57,9	-9,7	-30,4		
seit Jahresbeginn	10.080	8.268	6.175	x	x	-1.919	-16,0	-18,9	-16,9		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.173	2.491	2.160	-318	-12,8	919	73,3	71,2	-14,5		
dar. in Erwerbstätigkeit	845	944	904	-99	-10,5	361	74,6	57,6	6,4		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	423	595	458	-172	-28,9	265	167,7	166,8	-12,1		
seit Jahresbeginn	10.192	8.019	5.528	x	x	585	6,1	-4,0	-19,9		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	4,0	4,1	x	x	x	4,2	3,9	3,3		
dar. Männer	3,9	4,1	4,3	x	x	x	4,4	4,1	3,5		
Frauen	3,8	3,9	4,0	x	x	x	3,9	3,7	3,0		
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,7	4,1	x	x	x	4,9	4,3	3,4		
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,5	x	x	x	2,7	2,6	2,2		
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,1	4,2	x	x	x	3,9	3,8	3,3		
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,6	4,7	x	x	x	4,2	4,2	3,7		
Ausländer	10,2	11,0	11,5	x	x	x	11,9	11,4	9,8		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,4	4,6	x	x	x	4,6	4,4	3,7		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.225	9.588	9.931	-363	-3,8	-480	-4,9	4,0	22,0		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.669	11.053	11.394	-384	-3,5	-428	-3,9	4,3	16,1		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.748	11.139	11.480	-391	-3,5	-406	-3,6	4,5	16,2		
Unterbeschäftigungssumme	5,0	5,1	5,3	x	x	x	5,1	4,9	4,5		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.071	4.392	4.774	-321	-7,3	-588	-12,6	0,4	24,3		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.776	9.822	9.842	-45	-0,5	-17	-0,2	3,2	9,1		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.976	3.959	4.000	17	0,4	-170	-4,1	-2,7	1,1		
Bedarfsgemeinschaften	7.243	7.281	7.276	-38	-0,5	57	0,8	4,3	9,7		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	776	717	763	59	8,2	343	79,2	112,8	25,7		
Zugang seit Jahresbeginn	3.153	2.377	1.660	x	x	515	19,5	7,8	-11,1		
Bestand	2.774	2.553	2.504	221	8,7	548	24,6	3,0	-12,0		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2021

Merkmale		Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber							
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt		7.346	7.618	8.129	-272	-3,6	-515	-6,6	2,9	21,8		
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt		4.485	4.773	5.226	-288	-6,0	-700	-13,5	-2,9	27,1		
53,7% Männer		2.410	2.619	2.925	-209	-8,0	-506	-17,4	-6,1	20,9		
46,3% Frauen		2.075	2.154	2.301	-79	-3,7	-194	-8,6	1,3	36,1		
10,7% 15 bis unter 25 Jahre		480	551	640	-71	-12,9	-230	-32,4	-17,3	25,0		
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre		78	89	119	-11	-12,4	-23	-22,8	-14,4	28,0		
44,3% 50 Jahre und älter		1.988	2.053	2.161	-65	-3,2	2	0,1	7,2	28,1		
33,3% dar. 55 Jahre und älter		1.494	1.536	1.579	-42	-2,7	82	5,8	12,3	27,4		
11,6% Langzeitarbeitslose		520	554	580	-34	-6,1	158	43,6	51,4	71,6		
10,2% Schwerbehinderte Menschen		458	475	474	-17	-3,6	31	7,3	16,1	24,7		
20,6% Ausländer		925	991	1.139	-66	-6,7	-224	-19,5	-8,4	26,0		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt		1.124	1.335	1.170	-211	-15,8	-46	-3,9	-25,6	-20,3		
dar. aus Erwerbstätigkeit		627	717	702	-90	-12,6	-204	-24,5	-37,2	-13,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		270	306	243	-36	-11,8	145	116,0	8,5	-25,9		
seit Jahresbeginn		6.586	5.462	4.127	x	x	-1.192	-15,3	-17,3	-14,3		
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt		1.299	1.654	1.470	-355	-21,5	482	59,0	77,1	-5,6		
dar. in Erwerbstätigkeit		655	795	794	-140	-17,6	250	61,7	56,2	12,8		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		182	336	226	-154	-45,8	88	93,6	236,0	-13,7		
seit Jahresbeginn		6.567	5.268	3.614	x	x	530	8,8	0,9	-15,7		
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen		2,1	2,2	2,4	x	x	x	2,4	2,3	1,9		
dar. Männer		2,1	2,3	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,1		
Frauen		2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,1	1,7		
15 bis unter 25 Jahre		2,2	2,4	2,8	x	x	x	3,1	2,9	2,2		
15 bis unter 20 Jahre		1,1	1,2	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,2		
50 bis unter 65 Jahre		2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,2		
55 bis unter 65 Jahre		3,0	3,2	3,3	x	x	x	2,9	2,9	2,7		
Ausländer		3,7	4,1	4,7	x	x	x	4,7	4,7	3,9		
abhängig zivile Erwerbspersonen		2,3	2,5	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,1		
Unterbeschäftigung²⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne		4.596	4.917	5.347	-321	-6,5	-635	-12,1	-0,7	26,7		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne		5.237	5.590	6.029	-353	-6,3	-542	-9,4	1,8	22,6		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)		5.313	5.673	6.112	-360	-6,3	-523	-9,0	2,3	22,7		
Unterbeschäftigte		2,5	2,6	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,3		
Leistungsberechtigte												
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾		4.071	4.392	4.774	-321	-7,3	-588	-12,6	0,4	24,3		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungswerten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2021

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	7.189	7.256	7.129	-67	-0,9	-145	-2,0	5,8	14,2		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.713	3.784	3.717	-71	-1,9	-56	-1,5	8,7	25,3		
55,1% Männer	2.047	2.083	2.050	-36	-1,7	-81	-3,8	6,7	24,7		
44,9% Frauen	1.666	1.701	1.667	-35	-2,1	25	1,5	11,2	26,0		
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	283	289	290	-6	-2,1	-113	-28,5	-14,5	7,0		
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	73	67	3	4,1	-23	-23,2	-19,8	-10,7		
31,1% 50 Jahre und älter	1.154	1.166	1.141	-12	-1,0	64	5,9	14,5	30,1		
18,7% dar. 55 Jahre und älter	696	691	676	5	0,7	82	13,4	20,0	40,5		
43,2% Langzeitarbeitslose	1.605	1.626	1.536	-21	-1,3	453	39,3	53,4	60,0		
8,5% Schwerbehinderte Menschen	316	318	312	-2	-0,6	25	8,6	14,8	23,3		
43,8% Ausländer	1.626	1.673	1.645	-47	-2,8	-98	-5,7	6,6	20,8		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	688	758	571	-70	-9,2	53	8,3	-22,0	-32,7		
dar. aus Erwerbstätigkeit	110	132	109	-22	-16,7	-38	-25,7	-35,3	-33,9		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	221	208	172	13	6,3	35	18,8	-27,5	-35,8		
seit Jahresbeginn	3.494	2.806	2.048	x	x	-727	-17,2	-21,8	-21,7		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	874	837	690	37	4,4	437	100,0	60,7	-28,8		
dar. in Erwerbstätigkeit	190	149	110	41	27,5	111	140,5	65,6	-24,7		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	241	259	232	-18	-6,9	177	x	110,6	-10,4		
seit Jahresbeginn	3.625	2.751	1.914	x	x	55	1,5	-12,2	-26,7		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,4		
dar. Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,4		
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,3		
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,7	1,5	1,2		
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	1,3	1,2	1,0		
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,1		
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,0		
Ausländer	6,5	6,9	6,8	x	x	x	7,1	6,8	5,9		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,5		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.629	4.671	4.585	-42	-0,9	155	3,5	9,5	16,9		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.432	5.463	5.366	-31	-0,6	114	2,1	6,9	9,6		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.435	5.466	5.368	-31	-0,6	117	2,2	7,0	9,6		
Unterbeschäftigte	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,3		
Leistungsberechtigte²⁾											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.776	9.822	9.842	-45	-0,5	-17	-0,2	3,2	9,1		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.976	3.959	4.000	17	0,4	-170	-4,1	-2,7	1,1		
Bedarfsgemeinschaften	7.243	7.281	7.276	-38	-0,5	57	0,8	4,3	9,7		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2021 bis Mai 2021

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

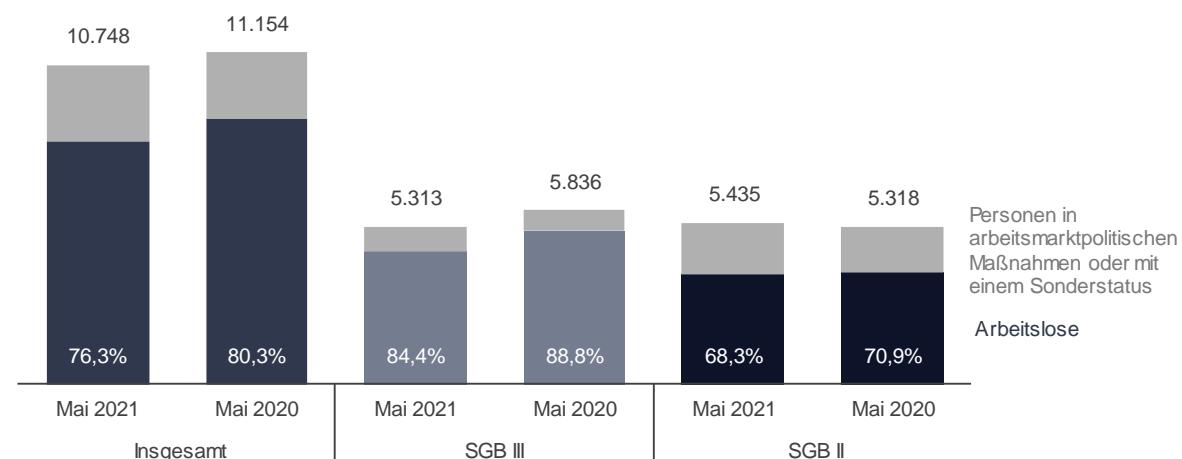
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Mai 2020	Apr 2020	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.198	8.557	-359	-4,2	-756	-8,4	1,9	26,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.027	1.031	-4	-0,4	276	36,8	25,6	-7,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	640	641	-1	-0,2	308	92,8	61,5	-7,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	387	390	-3	-0,8	-32	-7,6	-8,0	-6,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.225	9.588	-363	-3,8	-480	-4,9	4,0	22,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.444	1.466	-22	-1,5	52	3,7	6,1	-12,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	520	571	-51	-8,9	57	12,3	26,9	3,8
Arbeitsgelegenheiten	104	96	8	8,3	5	5,1	-11,9	-24,6
Fremdförderung	449	451	-2	-0,4	-77	-14,6	-16,0	-20,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	73	-2	-2,7	-22	-23,7	-22,3	-16,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	294	269	25	9,3	89	43,4	44,6	-19,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.669	11.053	-384	-3,5	-428	-3,9	4,3	16,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	79	86	-7	-8,1	22	38,6	50,9	30,8
Gründungszuschuss	76	83	-7	-8,4	19	33,3	45,6	31,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	3	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.748	11.139	-391	-3,5	-406	-3,6	4,5	16,2
Unterbeschäftigte	5,0	5,1	x	x	x	5,1	4,9	4,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,3	76,8	x	x	x	80,3	78,8	71,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.485	4.773	-288	-6,0	-700	-13,5	-2,9	27,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	111	144	-33	-22,9	65	141,3	x	12,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	111	144	-33	-22,9	65	141,3	x	12,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.596	4.917	-321	-6,5	-635	-12,1	-0,7	26,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	641	673	-32	-4,8	93	17,0	25,3	-2,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	426	476	-50	-10,5	21	5,2	23,0	4,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	63	66	-3	-4,5	18	40,0	24,5	1,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	152	131	21	16,0	54	55,1	35,1	-18,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.237	5.590	-353	-6,3	-542	-9,4	1,8	22,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	76	83	-7	-8,4	19	33,3	45,6	31,7
Gründungszuschuss	76	83	-7	-8,4	19	33,3	45,6	31,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.313	5.673	-360	-6,3	-523	-9,0	2,3	22,7
Unterbeschäftigtequote	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,6	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,4	84,1	x	x	x	88,8	88,6	82,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.713	3.784	-71	-1,9	-56	-1,5	8,7	25,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	916	887	29	3,3	211	29,9	13,3	-9,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	529	497	32	6,4	243	85,0	38,4	-10,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	387	390	-3	-0,8	-32	-7,6	-8,0	-6,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.629	4.671	-42	-0,9	155	3,5	9,5	16,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	803	793	10	1,3	-41	-4,9	-6,2	-20,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	95	95	-	-	37	63,8	50,8	2,6
Arbeitsgelegenheiten	104	96	8	8,3	5	5,1	-11,9	-24,6
Fremdförderung	386	385	1	0,3	-95	-19,8	-20,5	-23,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	73	-2	-2,7	-22	-23,7	-22,3	-16,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	142	138	4	2,9	35	32,7	55,1	-20,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.432	5.463	-31	-0,6	114	2,1	6,9	9,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	3	3	-	-	3	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	3	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.435	5.466	-31	-0,6	117	2,2	7,0	9,6
Unterbeschäftigtequote	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,3	69,2	x	x	x	70,9	68,1	60,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

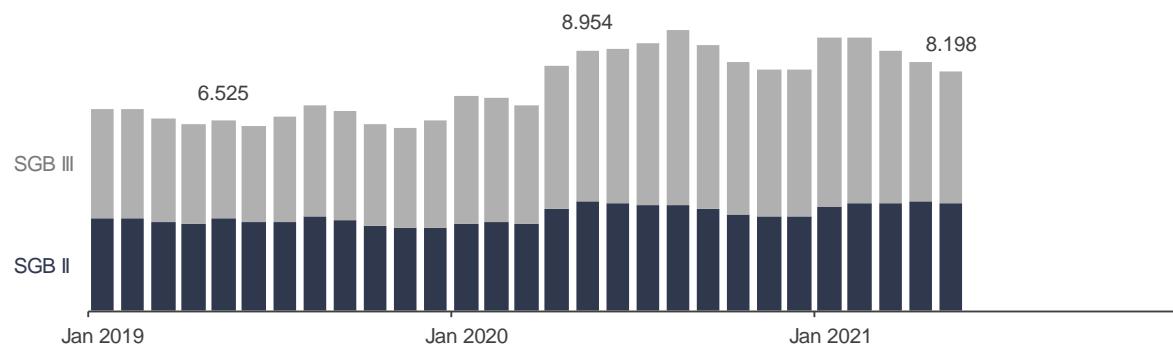
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 359 auf 8.198 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 756 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.485, das sind 288 weniger als im Vormonat und 700 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.713 Arbeitslose, das ist ein Minus von 71 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2020 waren es 56 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	8.198	-359	-4,2	-756	-8,4	3,8	4,0	4,2
Männer	4.457	-245	-5,2	-587	-11,6	3,9	4,1	4,4
Frauen	3.741	-114	-3,0	-169	-4,3	3,8	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	763	-77	-9,2	-343	-31,0	3,4	3,7	4,9
15 bis unter 20 Jahre	154	-8	-4,9	-46	-23,0	2,2	2,2	2,7
50 Jahre und älter	3.142	-77	-2,4	66	2,1	3,9	4,1	3,9
55 Jahre und älter	2.190	-37	-1,7	164	8,1	4,4	4,6	4,2
Deutsche	5.630	-244	-4,2	-430	-7,1	3,0	3,1	3,2
Ausländer	2.551	-113	-4,2	-322	-11,2	10,2	11,0	11,9
Rechtskreis SGB III	4.485	-288	-6,0	-700	-13,5	2,1	2,2	2,4
Männer	2.410	-209	-8,0	-506	-17,4	2,1	2,3	2,5
Frauen	2.075	-79	-3,7	-194	-8,6	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	480	-71	-12,9	-230	-32,4	2,2	2,4	3,1
15 bis unter 20 Jahre	78	-11	-12,4	-23	-22,8	1,1	1,2	1,3
50 Jahre und älter	1.988	-65	-3,2	2	0,1	2,5	2,6	2,5
55 Jahre und älter	1.494	-42	-2,7	82	5,8	3,0	3,2	2,9
Deutsche	3.559	-222	-5,9	-473	-11,7	1,9	2,0	2,1
Ausländer	925	-66	-6,7	-224	-19,5	3,7	4,1	4,7
Rechtskreis SGB II	3.713	-71	-1,9	-56	-1,5	1,7	1,8	1,7
Männer	2.047	-36	-1,7	-81	-3,8	1,8	1,8	1,8
Frauen	1.666	-35	-2,1	25	1,5	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	283	-6	-2,1	-113	-28,5	1,3	1,3	1,7
15 bis unter 20 Jahre	76	3	4,1	-23	-23,2	1,1	1,0	1,3
50 Jahre und älter	1.154	-12	-1,0	64	5,9	1,4	1,5	1,4
55 Jahre und älter	696	5	0,7	82	13,4	1,4	1,4	1,3
Deutsche	2.071	-22	-1,1	43	2,1	1,1	1,1	1,1
Ausländer	1.626	-47	-2,8	-98	-5,7	6,5	6,9	7,1

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

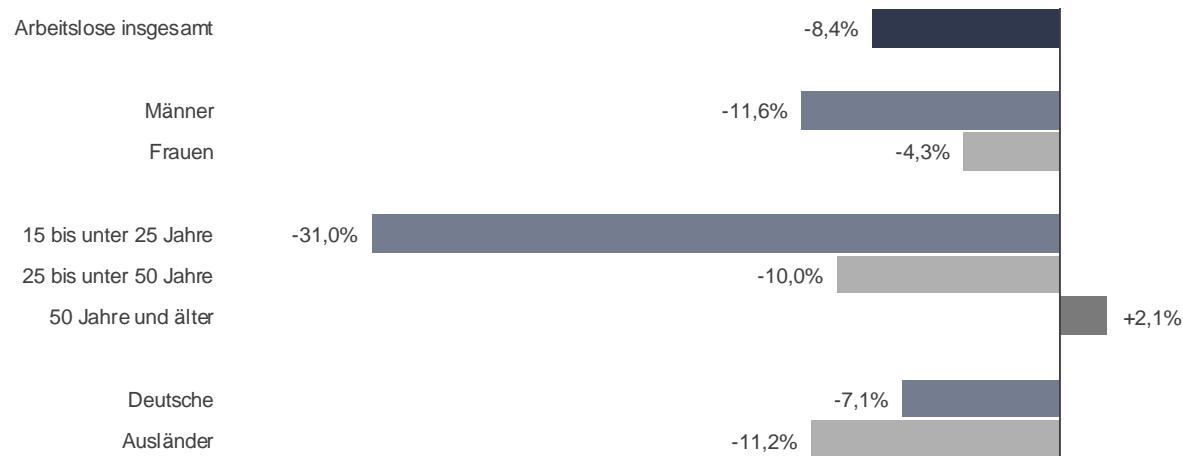
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

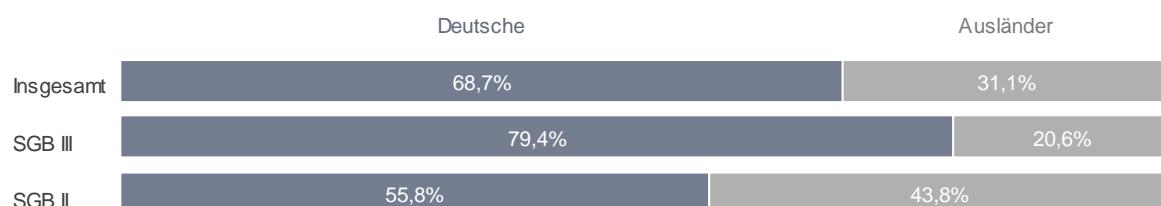
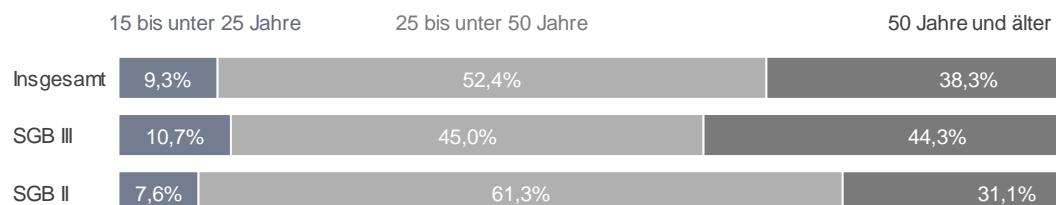
Mai 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -31% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +2% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

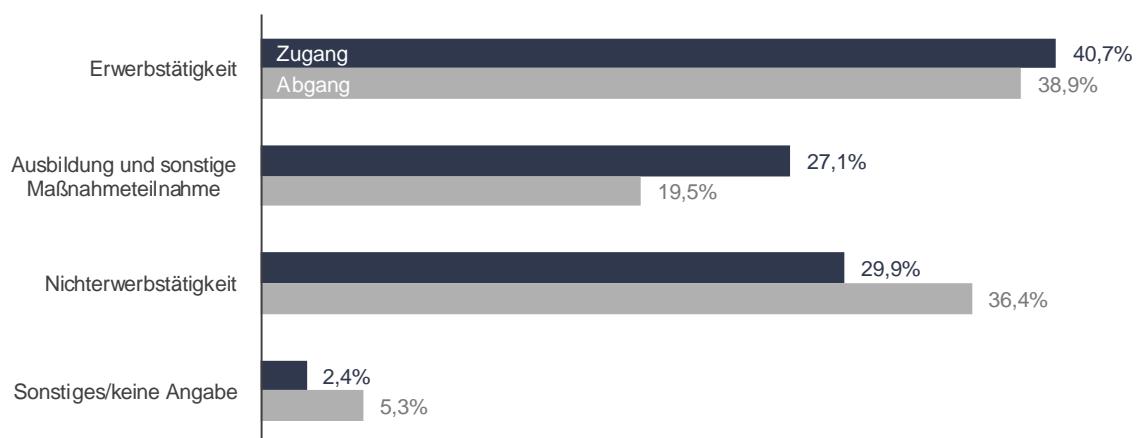
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.812 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+7). Gleichzeitig beendeten 2.173 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 919 mehr als im Mai 2020. Seit Jahresbeginn gab es 10.080 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.919 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.192 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 585 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 737 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 242 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 845 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 361 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2021	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat		7	8				
		absolut	in %	absolut	in %						
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.812	-281	-13,4	7	0,4	10.080	-1.919	-16,0			
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	737	-112	-13,2	-242	-24,7	4.696	-1.074	-18,6			
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	707	-85	-10,7	-228	-24,4	4.463	-1.036	-18,8			
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-18	-64,3	-11	-52,4	107	-13	-10,8			
Selbständigkeit	18	-8	-30,8	-3	-14,3	114	-23	-16,8			
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	491	-23	-4,5	180	57,9	2.286	-212	-8,5			
Nichterwerbstätigkeit	541	-145	-21,1	73	15,6	2.895	-653	-18,4			
dar. Arbeitsunfähigkeit	346	-116	-25,1	112	47,9	1.811	-564	-23,7			
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	167	-10	-5,6	-35	-17,3	925	-132	-12,5			
Sonstiges/keine Angabe	43	-1	-2,3	-4	-8,5	203	20	10,9			
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.173	-318	-12,8	919	73,3	10.192	585	6,1			
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	845	-99	-10,5	361	74,6	3.940	573	17,0			
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	797	-99	-11,0	358	81,5	3.708	582	18,6			
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	2	15,4	4	36,4	69	-22	-24,2			
Selbständigkeit	33	-	-	-	-	156	17	12,2			
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	423	-172	-28,9	265	167,7	2.049	267	15,0			
Nichterwerbstätigkeit	790	-34	-4,1	290	58,0	3.619	-399	-9,9			
dar. Arbeitsunfähigkeit	446	-4	-0,9	175	64,6	1.970	-604	-23,5			
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	264	-33	-11,1	110	71,4	1.256	254	25,3			
Sonstiges/keine Angabe	115	-13	-10,2	3	2,7	584	144	32,7			

Einmalige Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser im Januar 2021; siehe Hinweisblatt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

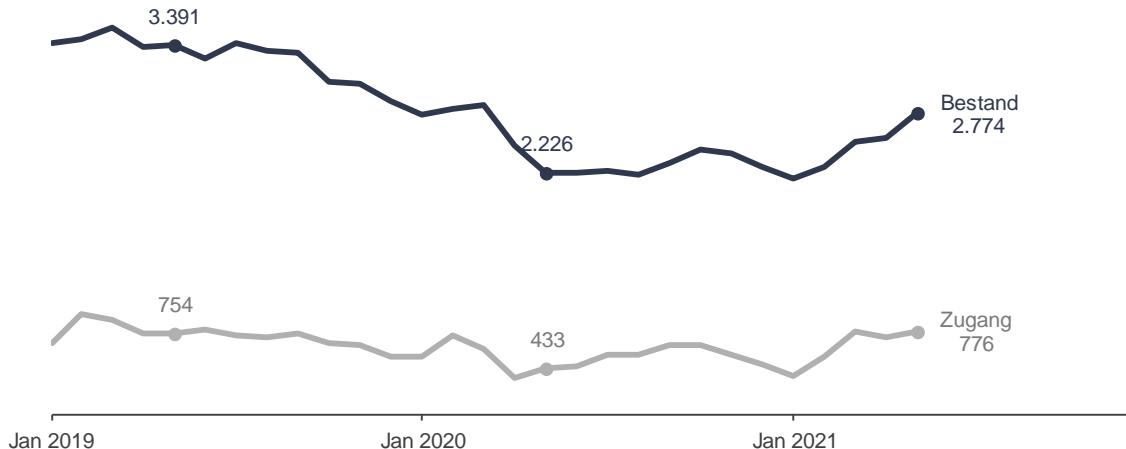
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2021

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Mai 2.774 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 221 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 548 Stellen mehr (+25 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 776 neue Arbeitsstellen, das waren 343 oder 79 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.153 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 515 oder 20%. Zudem wurden im Mai 555 Arbeitsstellen abgemeldet, 132 oder 19 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 2.639 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 648 oder 20%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	absolut
		1	2	3	4	5			
Zugang	776	59	8,2	343	79,2	3.153	515	19,5	
dar. sofort zu besetzen	553	24	4,5	258	87,5	2.402	448	22,9	
sozialversicherungspflichtig	773	57	8,0	341	78,9	3.146	522	19,9	
dar. sofort zu besetzen	550	21	4,0	256	87,1	2.396	456	23,5	
Bestand	2.774	221	8,7	548	24,6	2.457	-168	-6,4	
dar. sofort zu besetzen	2.654	215	8,8	505	23,5	2.353	-171	-6,8	
sozialversicherungspflichtig	2.770	219	8,6	550	24,8	2.455	-160	-6,1	
dar. sofort zu besetzen	2.650	213	8,7	507	23,7	2.351	-163	-6,5	
Abgang	555	-115	-17,2	-132	-19,2	2.639	-648	-19,7	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	554	-116	-17,3	-131	-19,1	2.636	-629	-19,3	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			Anzahl	in %	absolut	in %
		1	2	3	4	5
Arbeitslose	8.198	100	-359	-4,2	-756	-8,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	116	1,4	-25	-17,7	-5	-4,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.655	20,2	-120	-6,8	-274	-14,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	357	4,4	-53	-12,9	-90	-20,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	146	1,8	-3	-2,0	-20	-12,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.770	33,8	-98	-3,4	-162	-5,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.216	14,8	-29	-2,3	-103	-7,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	990	12,1	-41	-4,0	-22	-2,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	602	7,3	1	0,2	-86	-12,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	155	1,9	-	-	-12	-7,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	190	2,3	9	5,0	17	9,8
Gemeldete Arbeitsstellen	2.774	100	221	8,7	548	24,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	26	0,9	-	-	-24	-48,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.096	39,5	134	13,9	254	30,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	283	10,2	42	17,4	87	44,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	101	3,6	3	3,1	25	32,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	387	14,0	-16	-4,0	74	23,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	279	10,1	10	3,7	-69	-19,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	189	6,8	-4	-2,1	54	40,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	353	12,7	14	4,1	110	45,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	60	2,2	38	172,7	37	160,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

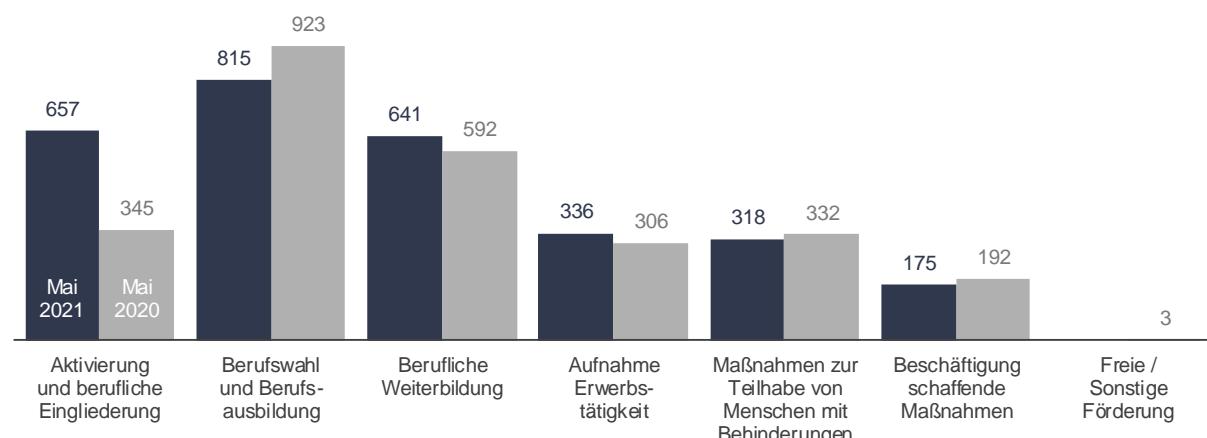
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5			
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	428	-83	-16,2	256	148,8	1.976	52	2,7	
Berufswahl und Berufsausbildung	29	4	16,0	29	x	150	8	5,6	
Berufliche Weiterbildung	48	-63	-56,8	-1	-2,0	312	11	3,7	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	40	-20	-33,3	10	33,3	221	5	2,3	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	2	7,7	20	250,0	110	6	5,8	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	-15	-41,7	3	16,7	162	-	-	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	8	-1	-11,1	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	657	-	-	312	90,4	599	55	10,2	
Berufswahl und Berufsausbildung	815	3	0,4	-108	-11,7	851	-107	-11,2	
Berufliche Weiterbildung	641	-61	-8,7	49	8,3	666	24	3,7	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	336	4	1,2	30	9,8	325	-25	-7,1	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	318	-2	-0,6	-14	-4,2	321	-21	-6,3	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	175	6	3,6	-17	-8,9	185	-31	-14,2	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-1	-66,7	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	322	-46	-12,5	154	91,7	1.514	-11	-0,7	
Berufswahl und Berufsausbildung	26	-	-	16	160,0	237	48	25,4	
Berufliche Weiterbildung	128	44	52,4	85	197,7	393	-28	-6,7	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	-7	-15,2	-13	-25,0	226	-74	-24,7	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-	-	4	44,4	89	11	14,1	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	-29	-65,9	-12	-44,4	217	14	6,9	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	9	-3	-25,0	

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

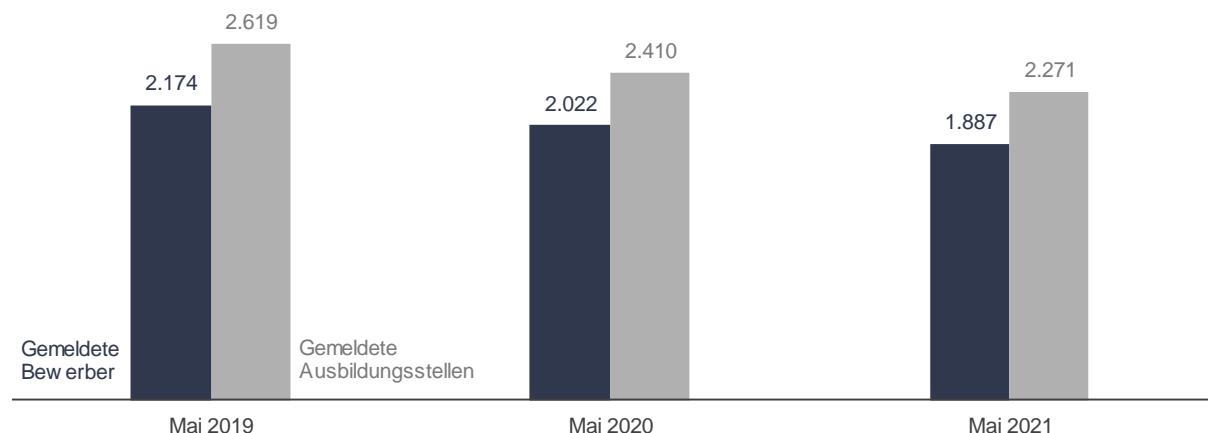
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2021

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.887 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 6,7% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.271 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 5,8%. Ende Mai waren 900 Bewerber noch unversorgt und 1.070 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-6,5%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-4,6%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.887	-135	-6,7	2.022	2.174
versorgte Bewerber	987	-72	-6,8	1.059	1.315
einmündende Bewerber	710	-19	-2,6	729	886
andere ehemalige Bewerber	216	-36	-14,3	252	365
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	61	-17	-21,8	78	64
unversorgte Bewerber	900	-63	-6,5	963	859
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.271	-139	-5,8	2.410	2.619
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	2.410	2.616
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	-	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.070	-52	-4,6	1.122	1.200
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,20	x	x	1,19	1,20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorger Bewerber	1,19	x	x	1,17	1,40

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

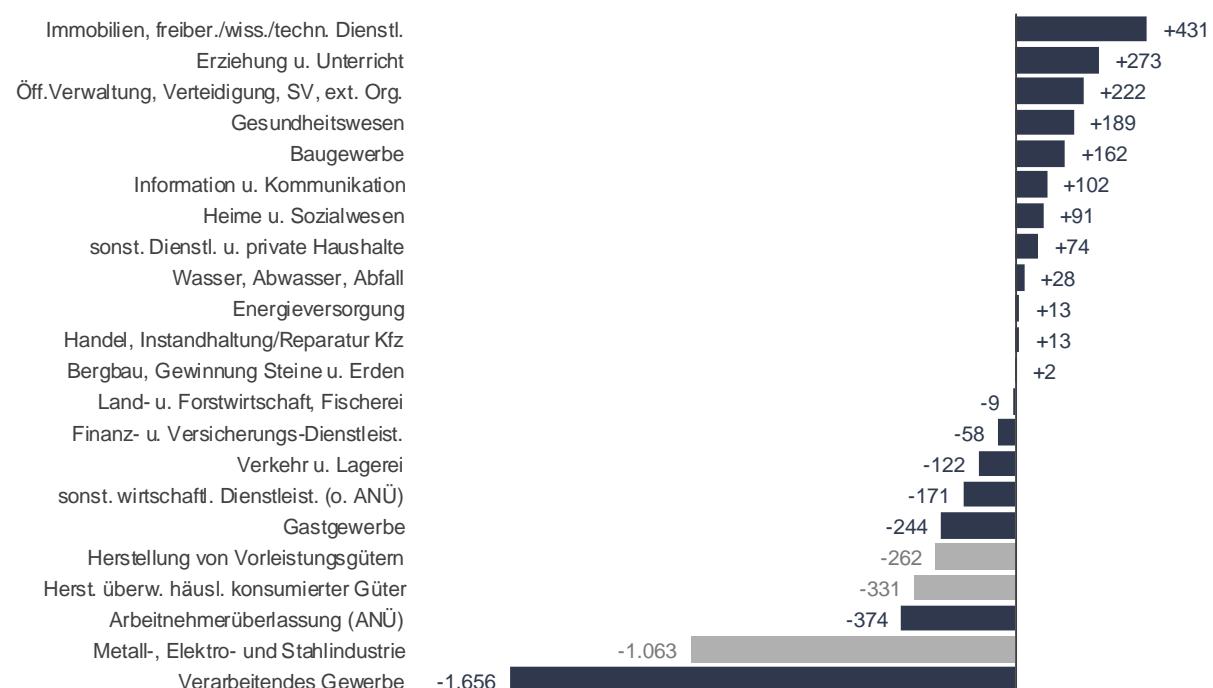
September 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 146.092. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.034 oder 0,7%, nach -813 oder -0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+431 oder +4,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.656 oder -3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
						Sep 2020 / Sep 2019	absolut
	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	146.092	143.970	145.425	145.794	147.126	-1.034	-0,7
55,4% Männer	80.903	79.796	80.465	80.551	81.807	-904	-1,1
44,6% Frauen	65.189	64.174	64.960	65.243	65.319	-130	-0,2
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	17.339	15.968	16.618	17.268	17.791	-452	-2,5
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	96.618	96.244	97.202	97.329	98.179	-1.561	-1,6
21,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.017	30.637	30.476	30.052	30.050	967	3,2
72,3% Vollzeit	105.608	103.876	105.028	105.308	106.834	-1.226	-1,1
27,7% Teilzeit	40.484	40.094	40.397	40.486	40.292	192	0,5
86,2% Deutsche	125.881	124.249	125.637	126.350	127.268	-1.387	-1,1
13,8% Ausländer	20.148	19.663	19.726	19.387	19.796	352	1,8

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

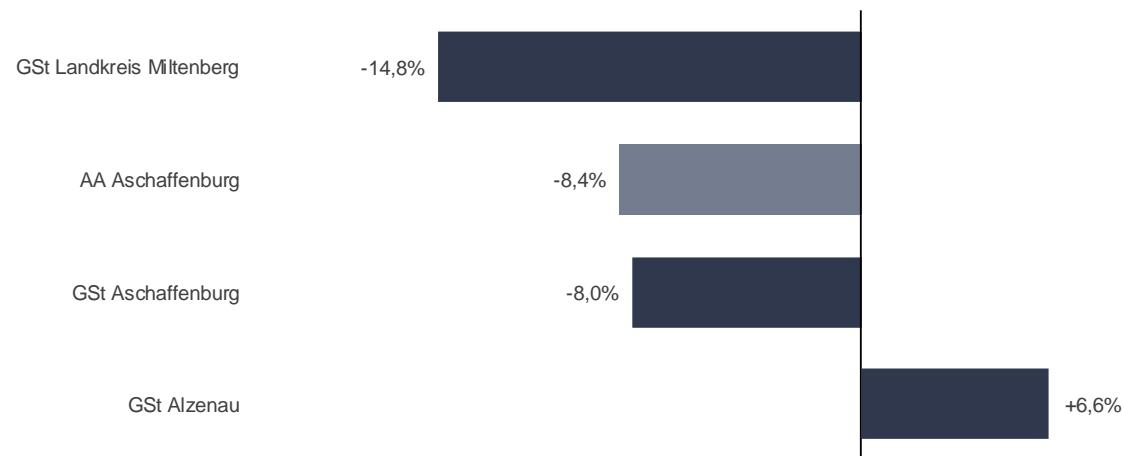
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2021

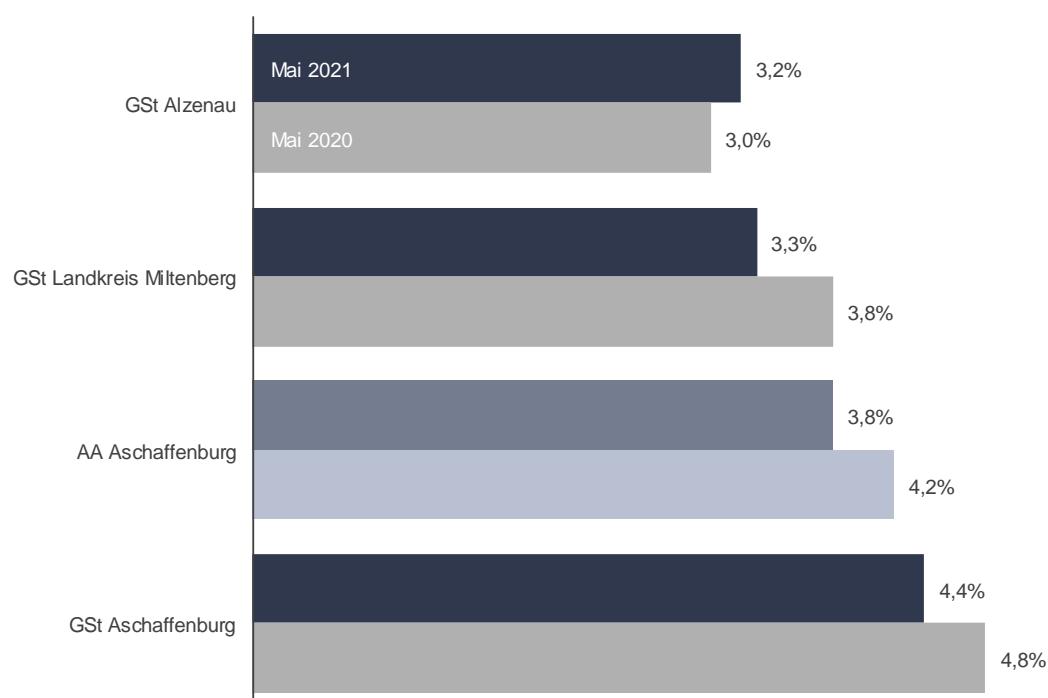
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Mai recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Landkreis Miltenberg; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 15%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Alzenau mit einer Zunahme von 7%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Mai 2021 von 3,2% in Alzenau bis 4,4% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



¹⁾ Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt

Mai 2021

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	4.371	4.426	4.534	-55	-1,2	-333	-7,1	0,4	12,5		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.392	2.425	2.580	-33	-1,4	-191	-7,4	-1,0	23,4		
56,5% Männer	1.352	1.384	1.481	-32	-2,3	-148	-9,9	-2,1	22,6		
43,5% Frauen	1.040	1.041	1.099	-1	-0,1	-43	-4,0	0,5	24,5		
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	206	223	248	-17	-7,6	-112	-35,2	-24,1	1,2		
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	38	43	-	-	-13	-25,5	-25,5	-14,0		
33,7% 50 Jahre und älter	807	812	851	-5	-0,6	22	2,8	7,7	30,1		
22,7% dar. 55 Jahre und älter	544	536	564	8	1,5	64	13,3	17,0	44,6		
28,0% Langzeitarbeitslose	669	671	659	-2	-0,3	201	42,9	55,7	67,3		
9,0% Schwerbehinderte Menschen	216	216	224	-	-	5	2,4	5,4	20,4		
39,1% Ausländer	936	975	1.030	-39	-4,0	-122	-11,5	-3,5	20,0		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	532	529	441	3	0,6	42	8,6	-31,2	-28,8		
dar. aus Erwerbstätigkeit	200	203	193	-3	-1,5	-52	-20,6	-43,0	-27,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	141	111	25	17,7	58	53,7	-27,7	-33,9		
seit Jahresbeginn	2.698	2.166	1.637	x	x	-593	-18,0	-22,7	-19,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	561	689	580	-128	-18,6	200	55,4	69,3	-16,8		
dar. in Erwerbstätigkeit	216	227	192	-11	-4,8	88	68,8	33,5	-8,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	194	167	-63	-32,5	61	87,1	118,0	7,7		
seit Jahresbeginn	2.759	2.198	1.509	x	x	120	4,5	-3,5	-19,3		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,9	6,3	x	x	x	6,3	6,0	5,1		
dar. Männer	6,1	6,3	6,7	x	x	x	6,8	6,5	5,6		
Frauen	5,5	5,5	5,8	x	x	x	5,7	5,5	4,7		
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,5	6,1	x	x	x	7,9	7,1	5,9		
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,2	3,6	x	x	x	4,3	4,4	4,3		
50 bis unter 65 Jahre	5,9	6,0	6,4	x	x	x	5,9	5,8	5,0		
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,5	6,8	x	x	x	5,8	5,8	4,9		
Ausländer	12,9	13,9	14,7	x	x	x	15,1	15,5	13,2		
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,5	7,0	x	x	x	7,0	6,7	5,7		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.739	2.797	2.917	-58	-2,1	-163	-5,6	-0,2	16,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.207	3.270	3.380	-63	-1,9	-163	-4,8	0,5	10,8		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.222	3.287	3.397	-65	-2,0	-160	-4,7	0,6	10,9		
Unterbeschäftigte	7,7	7,9	8,1	x	x	x	8,1	7,9	7,4		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	888	978	1.091	-90	-9,2	-174	-16,4	-1,2	25,1		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.611	3.622	3.627	-11	-0,3	-161	-4,3	-0,1	5,7		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.330	1.339	1.330	-9	-0,7	-102	-7,1	-4,5	-1,6		
Bedarfsgemeinschaften	2.724	2.744	2.737	-20	-0,7	-92	-3,3	1,1	6,5		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	176	200	194	-24	-12,0	62	54,4	122,2	17,6		
Zugang seit Jahresbeginn	785	609	409	x	x	75	10,6	2,2	-19,2		
Bestand	585	548	487	37	6,8	75	14,7	-2,3	-24,3		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt

Mai 2021

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	1.684	1.753	1.902	-69	-3,9	-198	-10,5	1,3	19,6		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.012	1.066	1.241	-54	-5,1	-192	-15,9	-7,5	25,0		
56,5% Männer	572	615	741	-43	-7,0	-131	-18,6	-8,9	21,7		
43,5% Frauen	440	451	500	-11	-2,4	-61	-12,2	-5,5	30,2		
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	95	110	137	-15	-13,6	-70	-42,4	-30,8	4,6		
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	14	23	1	7,1	-1	-6,3	-26,3	4,5		
37,1% 50 Jahre und älter	375	388	432	-13	-3,4	-21	-5,3	1,6	29,0		
27,1% dar. 55 Jahre und älter	274	280	311	-6	-2,1	2	0,7	8,5	40,1		
9,9% Langzeitarbeitslose	100	108	121	-8	-7,4	27	37,0	50,0	57,1		
8,6% Schwerbehinderte Menschen	87	90	95	-3	-3,3	-4	-4,4	2,3	17,3		
28,4% Ausländer	287	318	382	-31	-9,7	-87	-23,3	-11,7	22,8		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	284	276	254	8	2,9	38	15,4	-30,8	-23,7		
dar. aus Erwerbstätigkeit	158	140	150	18	12,9	-29	-15,5	-48,1	-23,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	70	49	-	-	43	159,3	9,4	-27,9		
seit Jahresbeginn	1.481	1.197	921	x	x	-253	-14,6	-19,6	-15,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	294	399	329	-105	-26,3	119	68,0	88,2	3,5		
dar. in Erwerbstätigkeit	148	180	153	-32	-17,8	58	64,4	42,9	9,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	98	66	-56	-57,1	22	110,0	237,9	17,9		
seit Jahresbeginn	1.526	1.232	833	x	x	213	16,2	8,3	-10,0		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,4		
dar. Männer	2,6	2,8	3,4	x	x	x	3,2	3,1	2,8		
Frauen	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,0		
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,7	3,4	x	x	x	4,1	3,9	3,2		
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,9	x	x	x	1,3	1,6	1,9		
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	3,2	x	x	x	2,9	2,9	2,5		
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	3,8	x	x	x	3,2	3,2	2,8		
Ausländer	4,0	4,5	5,5	x	x	x	5,3	5,5	4,8		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,9	3,4	x	x	x	3,3	3,2	2,7		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.047	1.119	1.280	-72	-6,4	-169	-13,9	-3,5	25,4		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.180	1.269	1.415	-89	-7,0	-136	-10,3	1,3	23,5		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.196	1.286	1.431	-90	-7,0	-132	-9,9	1,7	23,5		
Unterbeschäftigte	2,9	3,1	3,4	x	x	x	3,2	3,1	2,8		
Leistungsberechtigte											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	888	978	1.091	-90	-9,2	-174	-16,4	-1,2	25,1		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungswerten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt

Mai 2021

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	2.687	2.673	2.632	14	0,5	-135	-4,8	-0,1	7,9		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.380	1.359	1.339	21	1,5	1	0,1	4,7	21,9		
56,5% Männer	780	769	740	11	1,4	-17	-2,1	4,1	23,5		
43,5% Frauen	600	590	599	10	1,7	18	3,1	5,5	20,0		
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	111	113	111	-2	-1,8	-42	-27,5	-16,3	-2,6		
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	24	20	-1	-4,2	-12	-34,3	-25,0	-28,6		
31,3% 50 Jahre und älter	432	424	419	8	1,9	43	11,1	14,0	31,3		
19,6% dar. 55 Jahre und älter	270	256	253	14	5,5	62	29,8	28,0	50,6		
41,2% Langzeitarbeitslose	569	563	538	6	1,1	174	44,1	56,8	69,7		
9,3% Schwerbehinderte Menschen	129	126	129	3	2,4	9	7,5	7,7	22,9		
47,0% Ausländer	649	657	648	-8	-1,2	-35	-5,1	1,1	18,5		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	248	253	187	-5	-2,0	4	1,6	-31,6	-34,6		
dar. aus Erwerbstätigkeit	42	63	43	-21	-33,3	-23	-35,4	-26,7	-40,3		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	71	62	25	35,2	15	18,5	-45,8	-38,0		
seit Jahresbeginn	1.217	969	716	x	x	-340	-21,8	-26,2	-24,1		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	267	290	251	-23	-7,9	81	43,5	48,7	-33,8		
dar. in Erwerbstätigkeit	68	47	39	21	44,7	30	78,9	6,8	-44,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	96	101	-7	-7,3	39	78,0	60,0	2,0		
seit Jahresbeginn	1.233	966	676	x	x	-93	-7,0	-15,3	-28,5		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,2	2,7		
dar. Männer	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,6	3,4	2,8		
Frauen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,1	2,9	2,6		
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	3,8	3,3	2,8		
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,0	1,7	x	x	x	2,9	2,7	2,4		
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,4		
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,5	2,5	2,1		
Ausländer	8,9	9,4	9,3	x	x	x	9,8	10,0	8,4		
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,7	3,6	3,0		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.692	1.679	1.637	13	0,8	6	0,4	2,2	9,9		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.026	2.001	1.966	25	1,2	-28	-1,4	-0,0	3,3		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.026	2.001	1.966	25	1,2	-28	-1,4	-0,0	3,2		
Unterbeschäftigte	4,9	4,8	4,7	x	x	x	4,9	4,8	4,6		
Leistungsberechtigte²⁾											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.611	3.622	3.627	-11	-0,3	-161	-4,3	-0,1	5,7		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.330	1.339	1.330	-9	-0,7	-102	-7,1	-4,5	-1,6		
Bedarfsgemeinschaften	2.724	2.744	2.737	-20	-0,7	-92	-3,3	1,1	6,5		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2021 bis Mai 2021.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Mai 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 140 auf 4.657 Personen verringert. Das waren 405 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,8%. Dabei meldeten sich 994 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.134 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+450). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.342 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.113 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.432 Abmeldungen von Arbeitslosen (+268).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 84 Stellen auf 1.269 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 171 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 358 neue Arbeitsstellen, 106 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.486 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 52.

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.371	8.536	8.735	-165	-1,9	-518	-5,8	2,0	14,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.657	4.797	5.071	-140	-2,9	-405	-8,0	0,5	24,4
55,1% Männer	2.568	2.669	2.851	-101	-3,8	-293	-10,2	-1,0	23,3
44,9% Frauen	2.089	2.128	2.220	-39	-1,8	-112	-5,1	2,6	25,7
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	427	458	518	-31	-6,8	-178	-29,4	-17,9	13,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	89	103	-1	-1,1	-16	-15,4	-16,0	3,0
36,3% 50 Jahre und älter	1.689	1.735	1.791	-46	-2,7	41	2,5	10,3	30,2
24,9% dar. 55 Jahre und älter	1.161	1.181	1.213	-20	-1,7	109	10,4	17,6	36,8
27,6% Langzeitarbeitslose	1.286	1.294	1.285	-8	-0,6	402	45,5	55,9	70,7
9,1% Schwerbehinderte Menschen	422	443	446	-21	-4,7	14	3,4	12,4	24,6
34,4% Ausländer	1.602	1.670	1.775	-68	-4,1	-171	-9,6	1,0	24,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	994	1.052	931	-58	-5,5	26	2,7	-29,3	-25,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	406	436	432	-30	-6,9	-103	-20,2	-40,2	-21,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	299	279	246	20	7,2	95	46,6	-21,4	-29,1
15 bis unter 25 Jahre	158	145	168	13	9,0	11	7,5	-36,1	-26,0
55 Jahre und älter	171	181	142	-10	-5,5	18	11,8	-23,3	-17,4
seit Jahresbeginn	5.342	4.348	3.296	x	x	-1.113	-17,2	-20,8	-17,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.134	1.342	1.162	-208	-15,5	450	65,8	67,8	-14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	455	502	467	-47	-9,4	176	63,1	49,9	0,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	344	274	-117	-34,0	124	120,4	126,3	-9,9
15 bis unter 25 Jahre	191	204	161	-13	-6,4	97	103,2	65,9	-22,6
55 Jahre und älter	200	219	207	-19	-8,7	81	68,1	71,1	-21,0
seit Jahresbeginn	5.432	4.298	2.956	x	x	268	5,2	-4,1	-19,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,5	4,8	x	x	x	4,8	4,5	3,9
Männer	4,5	4,7	5,0	x	x	x	5,0	4,8	4,1
Frauen	4,2	4,3	4,5	x	x	x	4,5	4,2	3,6
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,2	4,7	x	x	x	5,5	5,0	4,1
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,5	2,9	x	x	x	2,9	3,0	2,8
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,6	4,8	x	x	x	4,4	4,3	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,8	5,1	5,3	x	x	x	4,6	4,6	4,0
Ausländer	11,6	12,6	13,3	x	x	x	13,3	13,1	11,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,0	5,3	x	x	x	5,3	5,0	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	358	380	377	-22	-5,8	106	42,1	123,5	18,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.486	1.128	748	x	x	52	3,6	-4,6	-26,1
Bestand	1.269	1.185	1.052	84	7,1	171	15,6	-2,7	-24,7

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg

Mai 2021

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	3.261	3.383	3.582	-122	-3,6	-79	-2,4	5,1	25,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.030	2.182	2.326	-152	-7,0	-191	-8,6	3,3	33,4		
52,4% Männer	1.064	1.161	1.253	-97	-8,4	-160	-13,1	-0,7	27,2		
47,6% Frauen	966	1.021	1.073	-55	-5,4	-31	-3,1	8,3	41,4		
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	225	257	291	-32	-12,5	-61	-21,3	-5,9	36,6		
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	39	59	-1	-2,6	-10	-20,8	-22,0	31,1		
45,7% 50 Jahre und älter	928	981	1.006	-53	-5,4	40	4,5	14,5	35,2		
34,5% dar. 55 Jahre und älter	700	731	729	-31	-4,2	67	10,6	19,4	31,4		
11,6% Langzeitarbeitslose	235	256	265	-21	-8,2	70	42,4	59,0	86,6		
10,3% Schwerbehinderte Menschen	209	224	224	-15	-6,7	20	10,6	23,8	40,9		
17,1% Ausländer	348	363	399	-15	-4,1	-37	-9,6	-0,8	32,6		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	475	582	545	-107	-18,4	-26	-5,2	-23,6	-11,7		
dar. aus Erwerbstätigkeit	272	321	326	-49	-15,3	-87	-24,2	-34,9	-7,4		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	125	128	-15	-12,0	50	83,3	5,9	-11,7		
seit Jahresbeginn	2.903	2.428	1.846	x	x	-373	-11,4	-12,5	-8,3		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	593	689	647	-96	-13,9	246	70,9	79,9	-5,0		
dar. in Erwerbstätigkeit	296	345	354	-49	-14,2	116	64,4	68,3	7,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	123	101	-48	-39,0	35	87,5	215,4	-13,7		
seit Jahresbeginn	2.841	2.248	1.559	x	x	250	9,6	0,2	-16,2		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,1	1,7		
dar. Männer	2,0	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,2	1,8		
Frauen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,0	1,6		
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,5	2,8	x	x	x	2,8	2,6	2,0		
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,2		
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,0		
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,8	2,5		
Ausländer	3,7	4,0	4,4	x	x	x	4,2	4,1	3,4		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,0		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.076	2.240	2.372	-164	-7,3	-164	-7,3	5,3	32,4		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.364	2.524	2.683	-160	-6,3	-130	-5,2	6,1	27,2		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.403	2.567	2.726	-164	-6,4	-126	-5,0	6,3	27,0		
Unterbeschäftigte	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,1		
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.855	1.977	2.113	-122	-6,2	-147	-7,3	6,1	28,7		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungswerten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg

Mai 2021

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	2.690	2.717	2.666	-27	-1,0	55	2,1	12,4	18,9		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.354	1.378	1.363	-24	-1,7	46	3,5	18,2	33,0		
53,2% Männer	720	743	742	-23	-3,1	-2	-0,3	15,6	33,5		
46,8% Frauen	634	635	621	-1	-0,2	48	8,2	21,4	32,4		
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	103	99	105	4	4,0	-24	-18,9	-4,8	20,7		
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	30	29	3	10,0	6	22,2	20,0	26,1		
30,8% 50 Jahre und älter	417	421	418	-4	-1,0	40	10,6	26,0	38,0		
17,2% dar. 55 Jahre und älter	233	238	242	-5	-2,1	29	14,2	30,1	53,2		
47,0% Langzeitarbeitslose	637	635	596	2	0,3	203	46,8	55,6	61,1		
7,9% Schwerbehinderte Menschen	107	114	109	-7	-6,1	5	4,9	20,0	21,1		
41,3% Ausländer	559	572	575	-13	-2,3	-7	-1,2	18,2	30,4		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	225	241	190	-16	-6,6	10	4,7	-11,7	-35,2		
dar. aus Erwerbstätigkeit	42	46	37	-4	-8,7	-4	-8,7	-24,6	-33,9		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	70	65	7	10,0	11	16,7	-26,3	-38,1		
seit Jahresbeginn	1.118	893	652	x	x	-206	-15,6	-19,5	-22,0		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	289	274	204	15	5,5	171	144,9	77,9	-28,7		
dar. in Erwerbstätigkeit	73	65	40	8	12,3	47	180,8	150,0	11,1		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	79	58	-5	-6,3	64	x	107,9	-41,4		
seit Jahresbeginn	1.158	869	595	x	x	62	5,7	-11,1	-27,8		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,0		
dar. Männer	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,0		
Frauen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,1	1,0		
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,0	0,8		
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,7	0,6		
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	0,9	0,8		
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	0,9	0,8	0,7		
Ausländer	5,9	6,3	6,3	x	x	x	6,2	5,4	5,0		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,1		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.721	1.742	1.724	-21	-1,2	115	7,2	18,1	20,1		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.951	1.981	1.959	-30	-1,5	69	3,7	12,9	12,6		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.953	1.984	1.961	-31	-1,6	71	3,8	13,1	12,7		
Unterbeschäftigtequote	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,7	1,7		
Leistungsberechtigte²⁾											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.561	3.589	3.591	-28	-0,8	113	3,3	6,5	13,1		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.618	1.621	1.661	-3	-0,2	-76	-4,5	-2,5	1,8		
Bedarfsgemeinschaften	2.555	2.573	2.567	-18	-0,7	82	3,3	6,5	12,5		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2021 bis Mai 2021.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Mai 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 69 auf 1.119 Personen verringert. Das waren 69 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 238 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, genauso viele wie vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 309 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+167). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.377 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 59 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.326 Abmeldungen von Arbeitslosen (+164).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 59 Stellen auf 458 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 79 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 148 neue Arbeitsstellen, 75 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 532 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 39.

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	1.951	1.990	2.047	-39	-2,0	161	9,0	18,9	40,1		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.119	1.188	1.198	-69	-5,8	69	6,6	24,1	53,2		
50,8% Männer	568	619	625	-51	-8,2	-17	-2,9	17,0	43,0		
49,2% Frauen	551	569	573	-18	-3,2	86	18,5	32,9	66,1		
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	107	121	126	-14	-11,6	-19	-15,1	7,1	41,6		
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	18	28	3	16,7	-1	-4,5	-10,0	55,6		
41,4% 50 Jahre und älter	463	479	484	-16	-3,3	61	15,2	28,8	48,9		
28,2% dar. 55 Jahre und älter	316	324	322	-8	-2,5	51	19,2	30,1	49,1		
22,8% Langzeitarbeitslose	255	268	235	-13	-4,9	72	39,3	57,6	53,6		
9,8% Schwerbehinderte Menschen	110	111	111	-1	-0,9	16	17,0	27,6	44,2		
21,5% Ausländer	241	240	229	1	0,4	5	2,1	15,9	30,1		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	238	300	245	-62	-20,7	-	-	-5,1	-13,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	108	134	124	-26	-19,4	-40	-27,0	-26,0	1,6		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	57	58	-3	-5,3	24	80,0	7,5	-18,3		
15 bis unter 25 Jahre	36	39	43	-3	-7,7	5	16,1	-20,4	-23,2		
55 Jahre und älter	65	67	48	-2	-3,0	16	32,7	8,1	-		
seit Jahresbeginn	1.377	1.139	839	x	x	-59	-4,1	-4,9	-4,9		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	309	310	269	-1	-0,3	167	117,6	115,3	-13,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	130	135	119	-5	-3,7	75	136,4	104,5	9,2		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	52	52	1	1,9	36	211,8	x	-22,4		
15 bis unter 25 Jahre	49	46	31	3	6,5	31	172,2	109,1	-32,6		
55 Jahre und älter	72	66	52	6	9,1	36	100,0	127,6	-22,4		
seit Jahresbeginn	1.326	1.017	707	x	x	164	14,1	-0,3	-19,3		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,4	3,4	x	x	x	3,0	2,7	2,2		
Männer	3,0	3,3	3,4	x	x	x	3,1	2,8	2,3		
Frauen	3,4	3,5	3,5	x	x	x	2,9	2,7	2,1		
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,5	3,7	x	x	x	3,7	3,2	2,5		
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,6	2,5	x	x	x	1,9	1,7	1,5		
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,0	2,8	2,4		
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,9	3,9	x	x	x	3,2	3,2	2,7		
Ausländer	8,3	8,6	8,2	x	x	x	8,4	7,4	6,3		
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,8	3,8	x	x	x	3,4	3,1	2,5		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	148	129	118	19	14,7	75	102,7	51,8	9,3		
Zugang seit Jahresbeginn	532	384	255	x	x	39	7,9	-8,6	-23,9		
Bestand	458	399	396	59	14,8	79	20,8	-13,4	-22,4		

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Mai 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 58 auf 710 Personen verringert. Das waren 13 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 177 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 222 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+122). Seit Beginn des Jahres gab es 1.042 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 32 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 970 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+114).

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.125	1.167	1.252	-42	-3,6	79	7,6	17,9	50,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	710	768	802	-58	-7,6	13	1,9	21,3	58,5
50,7% Männer	360	397	414	-37	-9,3	-33	-8,4	11,2	42,3
49,3% Frauen	350	371	388	-21	-5,7	46	15,1	34,4	80,5
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	72	86	93	-14	-16,3	-13	-15,3	11,7	50,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	8	20	3	37,5	-4	-26,7	-42,9	53,8
47,3% 50 Jahre und älter	336	356	368	-20	-5,6	36	12,0	28,1	54,6
35,1% dar. 55 Jahre und älter	249	258	257	-9	-3,5	41	19,7	30,3	47,7
9,4% Langzeitarbeitslose	67	81	82	-14	-17,3	11	19,6	62,0	86,4
10,6% Schw erbehinderte Menschen	75	75	78	-	-	20	36,4	47,1	77,3
15,1% Ausländer	107	103	99	4	3,9	-6	-5,3	2,0	23,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	177	215	197	-38	-17,7	-1	-0,6	-9,7	-1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	99	116	114	-17	-14,7	-38	-27,7	-29,7	2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	42	42	-5	-11,9	20	117,6	40,0	-8,7
15 bis unter 25 Jahre	27	28	36	-1	-3,6	5	22,7	-26,3	-14,3
55 Jahre und älter	56	52	39	4	7,7	20	55,6	6,1	5,4
seit Jahresbeginn	1.042	865	650	x	x	-32	-3,0	-3,5	-1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	222	233	202	-11	-4,7	122	122,0	108,0	-12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	107	118	101	-11	-9,3	58	118,4	90,3	2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	36	39	-6	-16,7	20	200,0	x	-4,9
15 bis unter 25 Jahre	40	34	27	6	17,6	28	233,3	78,9	-18,2
55 Jahre und älter	61	51	39	10	19,6	35	134,6	121,7	-30,4
seit Jahresbeginn	970	748	515	x	x	114	13,3	-1,1	-20,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,2	2,3	x	x	x	2,0	1,8	1,5
Männer	1,9	2,1	2,2	x	x	x	2,1	1,9	1,6
Frauen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	1,9	1,7	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,5	2,7	x	x	x	2,5	2,2	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	1,8	x	x	x	1,3	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,1	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	3,1	x	x	x	2,5	2,5	2,2
Ausländer	3,7	3,7	3,5	x	x	x	4,0	3,6	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,6	x	x	x	2,2	2,0	1,6

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
Mai 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 11 auf 409 Personen verringert. Das waren 56 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 61 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 87 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 335 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 27 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 356 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+50).

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	826	823	795	3	0,4	82	11,0	20,3	26,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	409	420	396	-11	-2,6	56	15,9	29,6	43,5
50,9% Männer	208	222	211	-14	-6,3	16	8,3	29,1	44,5
49,1% Frauen	201	198	185	3	1,5	40	24,8	30,3	42,3
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	35	35	33	-	-	-6	-14,6	-2,8	22,2
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	10	8	-	-	3	42,9	66,7	60,0
31,1% 50 Jahre und älter	127	123	116	4	3,3	25	24,5	30,9	33,3
16,4% dar. 55 Jahre und älter	67	66	65	1	1,5	10	17,5	29,4	54,8
46,0% Langzeitarbeitslose	188	187	153	1	0,5	61	48,0	55,8	40,4
8,6% Schwerbehinderte Menschen	35	36	33	-1	-2,8	-4	-10,3	-	-
32,8% Ausländer	134	137	130	-3	-2,2	11	8,9	29,2	35,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	61	85	48	-24	-28,2	1	1,7	9,0	-41,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	9	18	10	-9	-50,0	-2	-18,2	12,5	-9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	15	16	2	13,3	4	30,8	-34,8	-36,0
15 bis unter 25 Jahre	9	11	7	-2	-18,2	-	-	-	-50,0
55 Jahre und älter	9	15	9	-6	-40,0	-4	-30,8	15,4	-18,2
seit Jahresbeginn	335	274	189	x	x	-27	-7,5	-9,3	-15,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	87	77	67	10	13,0	45	107,1	140,6	-15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	23	17	18	6	35,3	17	x	x	80,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	16	13	7	43,8	16	228,6	166,7	-50,0
15 bis unter 25 Jahre	9	12	4	-3	-25,0	3	50,0	x	-69,2
55 Jahre und älter	11	15	13	-4	-26,7	1	10,0	150,0	18,2
seit Jahresbeginn	356	269	192	x	x	50	16,3	1,9	-17,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,0	0,9	0,8
Männer	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,0	0,9	0,8
Frauen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,0	0,9	0,8
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,0	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,7	x	x	x	0,6	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,5
Ausländer	4,6	4,9	4,6	x	x	x	4,4	3,8	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,0	0,9

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Mai 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 150 auf 2.422 Personen verringert. Das waren 420 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 580 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 730 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+302). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.361 Arbeitsmeldungen, das ist ein Minus von 747 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.434 Abmeldungen von Arbeitslosen (+153).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 78 Stellen auf 1.047 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 298 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 270 neue Arbeitsstellen, 162 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.135 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 424.

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.213	4.348	4.476	-135	-3,1	-303	-6,7	3,0	17,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.422	2.572	2.674	-150	-5,8	-420	-14,8	-3,7	20,6
54,5% Männer	1.321	1.414	1.499	-93	-6,6	-277	-17,3	-6,7	14,0
45,5% Frauen	1.101	1.158	1.175	-57	-4,9	-143	-11,5	0,3	30,1
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	229	261	286	-32	-12,3	-146	-38,9	-21,6	20,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	55	55	-10	-18,2	-29	-39,2	-20,3	10,0
40,9% 50 Jahre und älter	990	1.005	1.027	-15	-1,5	-36	-3,5	1,6	19,0
29,4% dar. 55 Jahre und älter	713	722	720	-9	-1,2	4	0,6	4,5	16,7
24,1% Langzeitarbeitslose	584	618	596	-34	-5,5	137	30,6	45,1	52,0
10,0% Schwerbehinderte Menschen	242	239	229	3	1,3	26	12,0	16,6	15,7
29,2% Ausländer	708	754	780	-46	-6,1	-156	-18,1	-4,7	17,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	580	741	565	-161	-21,7	-19	-3,2	-23,0	-28,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	223	279	255	-56	-20,1	-99	-30,7	-36,0	-15,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	178	111	-40	-22,5	61	79,2	10,6	-37,6
15 bis unter 25 Jahre	84	98	100	-14	-14,3	-27	-24,3	-41,3	-33,3
55 Jahre und älter	130	144	86	-14	-9,7	12	10,2	-23,4	-41,5
seit Jahresbeginn	3.361	2.781	2.040	x	x	-747	-18,2	-20,7	-19,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	730	839	729	-109	-13,0	302	70,6	64,2	-15,4
dar. in Erwerbstätigkeit	260	307	318	-47	-15,3	110	73,3	55,1	15,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	199	132	-56	-28,1	105	x	249,1	-12,0
15 bis unter 25 Jahre	110	120	122	-10	-8,3	46	71,9	84,6	-9,0
55 Jahre und älter	144	149	142	-5	-3,4	39	37,1	24,2	-11,8
seit Jahresbeginn	3.434	2.704	1.865	x	x	153	4,7	-5,2	-20,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,5	3,6	x	x	x	3,8	3,6	3,0
Männer	3,3	3,5	3,7	x	x	x	4,0	3,8	3,3
Frauen	3,2	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,4	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,1	3,4	x	x	x	4,5	4,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,0	2,0	x	x	x	2,7	2,5	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,7	3,6	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	4,2	x	x	x	4,2	4,2	3,8
Ausländer	8,5	9,3	9,6	x	x	x	10,7	10,1	8,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,9	4,0	x	x	x	4,3	4,0	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	270	208	268	62	29,8	162	150,0	153,7	48,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.135	865	657	x	x	424	59,6	43,4	26,1
Bestand	1.047	969	1.056	78	8,0	298	39,8	21,1	12,6

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Mai 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 82 auf 1.443 Personen verringert. Das waren 317 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 365 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 58 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 412 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+117). Seit Beginn des Jahres gab es 2.202 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 566 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.200 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+67).

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	2.401	2.482	2.645	-81	-3,3	-238	-9,0	1,2	18,3		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.443	1.525	1.659	-82	-5,4	-317	-18,0	-7,7	20,7		
53,6% Männer	774	843	931	-69	-8,2	-215	-21,7	-10,8	12,7		
46,4% Frauen	669	682	728	-13	-1,9	-102	-13,2	-3,5	32,8		
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	160	184	212	-24	-13,0	-99	-38,2	-21,4	26,2		
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	36	37	-11	-30,6	-12	-32,4	2,9	42,3		
47,5% 50 Jahre und älter	685	684	723	1	0,1	-17	-2,4	1,0	18,9		
36,0% dar. 55 Jahre und älter	520	525	539	-5	-1,0	13	2,6	5,4	16,7		
12,8% Langzeitarbeitslose	185	190	194	-5	-2,6	61	49,2	42,9	63,0		
11,2% Schwerbehinderte Menschen	162	161	155	1	0,6	15	10,2	15,0	10,7		
20,1% Ausländer	290	310	358	-20	-6,5	-100	-25,6	-12,9	22,6		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	365	477	371	-112	-23,5	-58	-13,7	-24,6	-28,4		
dar. aus Erwerbstätigkeit	197	256	226	-59	-23,0	-88	-30,9	-32,5	-15,0		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	111	66	-21	-18,9	52	136,8	11,0	-42,6		
15 bis unter 25 Jahre	62	74	74	-12	-16,2	-20	-24,4	-38,3	-35,7		
55 Jahre und älter	82	96	56	-14	-14,6	-1	-1,2	-19,3	-42,3		
seit Jahresbeginn	2.202	1.837	1.360	x	x	-566	-20,4	-21,7	-20,6		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	412	566	494	-154	-27,2	117	39,7	67,0	-11,5		
dar. in Erwerbstätigkeit	211	270	287	-59	-21,9	76	56,3	51,7	22,1		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	115	59	-50	-43,5	31	91,2	x	-33,7		
15 bis unter 25 Jahre	75	95	96	-20	-21,1	26	53,1	86,3	-8,6		
55 Jahre und älter	85	108	101	-23	-21,3	10	13,3	28,6	-8,2		
seit Jahresbeginn	2.200	1.788	1.222	x	x	67	3,1	-2,7	-18,5		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,2	1,9		
Männer	1,9	2,1	2,3	x	x	x	2,5	2,4	2,1		
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,3	2,1	1,6		
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,2	2,6	x	x	x	3,1	2,8	2,0		
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,2	0,9		
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,2		
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,2	x	x	x	3,0	3,0	2,8		
Ausländer	3,5	3,8	4,4	x	x	x	4,8	4,5	3,7		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,1		

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Mai 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 68 auf 979 Personen verringert. Das waren 103 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 215 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 318 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 185 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.159 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 181 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.234 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+86).

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	1.812	1.866	1.831	-54	-2,9	-65	-3,5	5,6	17,3		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	979	1.047	1.015	-68	-6,5	-103	-9,5	2,8	20,3		
55,9% Männer	547	571	568	-24	-4,2	-62	-10,2	0,2	16,2		
44,1% Frauen	432	476	447	-44	-9,2	-41	-8,7	6,3	25,9		
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	69	77	74	-8	-10,4	-47	-40,5	-22,2	5,7		
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	19	18	1	5,3	-17	-45,9	-44,1	-25,0		
31,2% 50 Jahre und älter	305	321	304	-16	-5,0	-19	-5,9	2,9	19,2		
19,7% dar. 55 Jahre und älter	193	197	181	-4	-2,0	-9	-4,5	2,1	16,8		
40,8% Langzeitarbeitslose	399	428	402	-29	-6,8	76	23,5	46,1	47,3		
8,2% Schwerbehinderte Menschen	80	78	74	2	2,6	11	15,9	20,0	27,6		
42,7% Ausländer	418	444	422	-26	-5,9	-56	-11,8	2,1	12,8		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	215	264	194	-49	-18,6	39	22,2	-19,8	-27,9		
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	23	29	3	13,0	-11	-29,7	-59,6	-21,6		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	67	45	-19	-28,4	9	23,1	9,8	-28,6		
15 bis unter 25 Jahre	22	24	26	-2	-8,3	-7	-24,1	-48,9	-25,7		
55 Jahre und älter	48	48	30	-	-	13	37,1	-30,4	-40,0		
seit Jahresbeginn	1.159	944	680	x	x	-181	-13,5	-18,9	-18,6		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	318	273	235	45	16,5	185	139,1	58,7	-22,7		
dar. in Erwerbstätigkeit	49	37	31	12	32,4	34	226,7	85,0	-22,5		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	84	73	-6	-7,1	74	x	236,0	19,7		
15 bis unter 25 Jahre	35	25	26	10	40,0	20	133,3	78,6	-10,3		
55 Jahre und älter	59	41	41	18	43,9	29	96,7	13,9	-19,6		
seit Jahresbeginn	1.234	916	643	x	x	86	7,5	-9,8	-23,7		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,1		
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,2		
Frauen	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,0		
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,4	1,2	0,8		
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,6	x	x	x	1,3	1,2	0,9		
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,2	0,9		
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	0,9		
Ausländer	5,0	5,5	5,2	x	x	x	5,9	5,6	4,8		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,3		

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Mai 2021
Erstellungsdatum:	27.05.2021
Periodizität:	Mai 2021
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Die damalige, erhöhte Nacherfassung für diesen Monat hat nun auch Auswirkungen auf die Hochrechnung des Berichtsmonats April 2021. Die Hochrechnungsergebnisse der Leistungsbeziehenden sind daher im Berichtsmonat April 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell überzeichnet.

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind diese um jeweils ca. 25.000 überzeichnet. Das entspricht rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge von Arbeitslosen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigtestatistik

In der Unterbeschäftigtestatistik werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Eine Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weitere fachliche Neuzuordnungen von Berufen führen ab Berichtsmonat Januar 2021 zu Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar. Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarkstatistiken“ sowie im Internet unter:

[Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020.](#)